### Eine Mittheilung.

Hr. Redakteur!—Erlauben Sie mir, einige Worte zu Gunsten von Chamberlain's Husten-Medizin (Chamberlain's Cough Remedy) zu sprechen. Während dreier Jahre litt ich an Bronchitis und konnte Nachts nicht schlafen. Ich zog mehrere Aerzte zu Rathe und probirte verschiedene Patentmedizinen, konnte jedoch nichts bekommen was mir irgend welche Erleichterung verschaffte, bis meine Gattin eine Flasche dieser werthvollen Medizin beschaffte, welche mich vollständig wieder herstellte. — W. S. Brockman, Bagnell, Mo. Diese Medizin wird verkauft von A. W. Buchheit.

### Billige Excursionen für Heimathsbesucher.

Die öffentliche Meinung, inspirirt von Patriotismus, hat—und es steht zu hoffen, wird es stets möglich machen, daß bei einer „Ein-Cent-die-Meile-Rate" die „Jungens in Blau" es sich wenigstens einmal im Jahre leisten können, sich aus allen Theilen der Windrose in Reunion zu versammeln. Eine solche Rate ist für diesen Zweck im Oktober 1902 von allen Punkten östlich von Chicago nach Washington autorisirt worden. Eine ebensolche Rate wurde jedes Jahr gemacht seit der ersten Veteranen-Reunion nach dem Kriege von '61. Diese besonders niedrige Rate ist sehr populär geworden, nicht nur wegen dem Zweck wegen welchem sie etablirt wurde, sondern auch aus anderen Gründen, von welchen wir die gute Gelegenheit, Freunde am Platze der Reunion, oder zu denen man von dort aus leicht gelangen kann, zu besuchen, erstens wegen der niedrigen Rate und zweitens wegen der günstigen Gelegenheit, aus Gründen der liberalen Verlängerung der Rückkehrgültigkeitsdauer, besonders hervorzuheben wünschen.

An den autorisirten Verkaufsdaten von Grand Army Excursionstickets nach Washington für die Reunion von 1902, sind ebenfalls ähnliche Reduktionen von Raten von allen Punkten westlich von Chicago autorisirt worden, mit derselben Gültigkeitsdauer wie die Tickets nach Washington. Excursionstickets nach irgend einem Punkt innerhalb des Territoriums der Central Passenger Association, an oder erreicht von der Nickel Plate Road. Für nähere Einzelheiten wendet Euch, mündlich oder schriftlich per Brief, Telegraph oder Telephon an den Agenten irgend einer Linie der Euch am bequemsten ist, oder an

John Y. Calahan,
Generalagent Nickel Plate Road,
113 Adams St., Chicago, Ills.


**CASTORIA**
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher


### AK-SAR-BEN

Excursion nach Omaha über die Union Pacific Eisenbahn.

Begebenheit:—Ak-Sar-Ben Festlichkeiten u. Straßen-Carneval.

| | | Fahrpreis: |
|---|---|---|
| Verkaufs-daten und Raten: | 25. u. 26. Sept. | $5 90 |
| | 27. Sept. | $4.41 |
| | 1., 2. u. 3. Okt. | $4.41 |

Gültigkeitsdauer:
- Tickets verkauft 25. und 26. Sept., gültig bis 28. Sept.
- Tickets verkauft 27. Sept., gültig bis 29. Sept.
- Tickets verkauft 1., 2. und 3. Okt., gültig bis 6. Okt.

Zugdienst wie folgt:

Hinreise—verlassen Grand Island um 12:05 Morgens, 3:10 Morgens, 4:50 Morgens, 11:15 Vorm., 12:25 Nachm., 3:50 Nachm.

Rückreise—verlassen Omaha um 7:10 Morgens, 8:50 Morgens, 9:40 Vorm., 4:25 Nachm., 5:30 Nachm., 11:30 Nachts.

Für Näheres sprecht vor in der Union Pacific Ticketoffice oder schreibt an

W. H. Loucks, Agent.

### Hinfahrtspreis für die Rundreise

nach Boston und zurück über die Nickel Plate Road, 7.—11. Oktober, gelegentlich der St. Andreas Brüderschaft-Versammlung. Indem man die Tickets in Boston deponirt und eine Gebühr von 50c bezahlt, kann eine Rückkehr-Gültigkeitsdauer bis zum 12. November erhalten werden. Durch vestibulirte Schlafwagen und 1ster Klasse Dienst in jeder Hinsicht. Billige Raten nach allen Neu England Punkten. Wegen Näherem schreibt an John Y. Calahan, 113 Adams St., Chicago. 2–5

### Eines Pastor's noble That.

„Ich will, daß die ganze Welt weiß," so schreibt Rev. C. J. Budlong von Ashaway, R. I., „was für eine durch und durch gute und zuverlässige Medizin ich in Electric Bitters fand. Er kurirte mich von Gelbsucht und Leberleiden, welche mir jahrelang die größten Leiden verursachten. Für ein echtes durchgreifendes Heilmittel übertrifft er Alles was ich je sah." Electric Bitters ist das Erstaunen Aller wegen seiner wunderbaren Wirkung bei allen Leber-, Nieren- und Magenleiden. Verfehlt nicht, ihn zu versuchen. Nur 50c. Zufriedenheit garantirt von A. W. Buchheit.

### Spezial-Rundreise-Excursionsraten nach New York

über die Nickel Plate Road. Tickets verkauft vom 3. bis 6. Oktober, gut zum Verlassen New Yorks nicht später wie 14. Oktober. Adressirt John Y. Calahan, Generalagent, 113 Adams Str., für Reservirung oder Schlafwaggonraum und andere Information. 2–5


**CASTORIA.**
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt


## Ausland.

**Sonderbare Geldspinde.** In dem Hause einer jüngst in Döbeln, Sachsen, verstorbenen alleinstehenden Geschäftsinhaberin wurden beim Durchsuchen aller Räume Geldbeträge von über 50,000 Mark versteckt in verschiedenen Winkeln durch den Lokalrichter gefunden.

**Tauffahrt per Veloziped.** Durch mehrere Straßen Roms bewegte sich letzthin ein Zweirad, dessen Führerin vor sich auf der Lenkstange zwischen weißen und rothen Rosen eine Art Wiege hatte, in der ein junger Weltbürger lag. Dem Veloziped folgten gegen 40 andere Zweiräder und Tandems. Die Fahrt ging zur Kirche, wo die Taufe des Kindes stattfand.

**Gefangenschaft unter der Erde.** Aus einer Zeche in Forest of Dean, England, wurden dieser Tage drei Grubenarbeiter noch lebend hervorgeholt, nachdem sie in Folge Wasserbruchs 120 Stunden in der Tiefe zugebracht hatten. Vier Andere, welche aus der gleichen Veranlassung seit fünf Tagen in der Grube eingeschlossen waren, wurden als todt aufgegeben.

**Wunderbares Entrinnen aus Lebensgefahr.** Ein Weichenwärter auf dem Bahnhofe Olten im Schweizer Kanton Solothurn wurde jüngsthin beim Rangiren von der Lokomotive eines Rangirzuges auf das Geleise geworfen; Lokomotive und Wagen gingen über den Daliegenden dahin. Fast unversehrt, einige unbedeutende Quetschungen und Schürfungen abgerechnet, stand er wieder auf. Nur die Bluse, die der Aschenkasten der Lokomotive erfaßt hatte, war in Stücke gegangen.

**Frau als Räuberanführer.** In der Nähe von Jassy, Rumänien, wurde neulich eine gefährliche Räuberbande unschädlich gemacht. Der Führer dieser Bande war ein hübsches junges Weib im Alter von 22 Jahren. Wochenlang hatte die Bande die Dörfer des nördlichen Rumäniens in Schrecken gehalten. Verschiedene Häuser wurden Nachts angegriffen und geplündert, während man die Bewohner schwer mißhandelte oder mordete. Die Führerin der Räuber hatte sich vor allen Dingen im Erfinden von Folterqualen ausgezeichnet.

**Spitzbübische Beamte.** Der Postmeister von Malaga, Spanien, und 16 Beamte wurden kürzlich wegen Unterschlagung verhaftet. In Spanien besteht die Einrichtung, daß der Empfänger eines Briefes, der aus dem Inlande kommt, ½ Penny (1 Cent) zu zahlen hat. Der Postmeister von Malaga veranlaßte nun die ihm unterstellten Beamten, die Listen, in denen die Zahl dieser Inland-Briefe zu verzeichnen sind, zu fälschen, und erzielte auf diese Weise wöchentlich für sich und seine Mitschuldigen eine Nebeneinnahme von 100 bis 150 Pesetas (1 Peseta gleich 18.8 Cents).

**Kurioses Versehen.** Ein junger Wittwer in Sindlingen, Hessen-Nassau, wollte vor Kurzem zum zweiten Mal in den Stand der Ehe treten. Alle Vorbereitungen für die Hochzeit waren bereits getroffen, als am Tage vor der angesagten Trauung ein Abgesandter des Pfarramts mit der Meldung erschien, daß die Hochzeit nicht stattfinden könne, weil durch ein Versehen nicht die Braut, sondern die Schwiegermutter mit dem Bräutigam von der Kanzel herab „ausgerufen" worden sei! Da nun aber der Bräutigam nicht die Schwiegermutter, sondern deren Tochter heirathen wollte, so mußte die Hochzeit um drei Wochen verschoben werden.

**Trauriger Abschluß einer Jubelfeier.** Der Kaufmann Pohl in Berlin beging kürzlich das Fest seiner 25jährigen Zugehörigkeit zum Gerson'schen Kaufhaus. Unter den eingeladenen Gästen befand sich auch Pohls intimer Freund, der 44 Jahre alte Kaufmann Ittig, der Pohl an dem Ehrentage durch eine Ansprache feiern wollte. Kaum hatte er die Wohnung Pohls betreten, als er inmitten der zahlreichen Festversammlung plötzlich zusammenbrach. Die Erregung hatte sich seiner so bemächtigt, daß der sonst gesunde Mann von einem Herzschlag getroffen wurde. Man brachte ihn sofort nach seiner Wohnung, dort war aber der Tod alsbald eingetreten. Das Jubiläumsfest brach man natürlich ab.

**Bestrafung wegen falscher Scham.** Ein Leipziger Geschäftsmann war neulich in dem Glauben, daß ihm ein Geldbeutel mit 1300 Mark gestohlen worden sei. Wegen des Verdachts der Thäterschaft wurde ein junger Mann verhaftet, der in der Familie aus- und einging. Schon am andern Tage fand die Frau des Geschäftsmannes den Beutel mitsammt dem Inhalt in einem Bett vor, wo sie ihn „gar zu gut" aufgehoben hatte. Nun unterließ es das Ehepaar aber, von der Wiedererlangung Anzeige zu erstatten, weil es sich schämte, seinen Irrthum einzugestehen. Erst nachdem der junge Mann acht Tage in Untersuchungshaft gesessen hatte, erwähnte die Frau gesprächsweise einem Schutzmann gegenüber, daß der Beutel wieder da sei. Nunmehr erstattete dieser Anzeige, und die Folge davon war, daß das Landgericht den Mann zu drei Wochen, die Frau zu einer Woche Gefängniß verurtheilte und zwar wegen Freiheitsberaubung.

**Vierzehn Jahre in einem Stallverschlag.** In der Nähe einer Stadt im südlichen Niederösterreich wurde neulich durch einen Zufall ein Bursche, der seit 14 Jahren vermißt worden war, in einem Bretterverschlag im Stalle seines jüngeren Bruders, zusammen mit zehn Rindern, in unbeschreiblich verwahrlostem Zustande aufgefunden. Als ein Gendarm den Verschlag öffnete, kroch von dort eine menschliche Gestalt thiermäßig auf allen Vieren hervor. Das Rückgrat des Unglücklichen war, mangels einer genügend hohen, freien Decke im Verschlag, wo er die vielen Jahre her hatte verweilen müssen, stark gekrümmt, und er war nur schwer zu bewegen, sein gräßliches Verließ, wohin er immer wieder zurück wollte, im Stiche zu lassen. Für die Einsperrung des Bedauernswerthen war Habgier das Motiv. Nach dem Tode des Vaters der beiden Brüder hatte der jüngere mit Zustimmung des älteren das ansehnliche Erbe allein gegen die Verpflichtung übernommen, für den älteren fortan bestens sorgen zu wollen.

**Rüffel für einen Prinzen.** Der mit einer Adoptivtochter des verstorbenen amerikanischen Eisenbahn-Magnaten Collis P. Huntington vermählte Prinz Franz v. Hatzfeldt-Wildenburg hatte sich unlängst in der Nähe von Hatton Hall, England, wegen zu schnellen Fahrens mit seinem Automobil vor einem ländlichen Magistrate zu verantworten. Er war, der Anklage nach, mit einer Geschwindigkeit von 30 Meilen dahingerast. Der Prinz erklärte, seine Maschine von nur zwölf Pferdekräften sei einer derartigen Leistung gar nicht fähig, und protestirte energisch gegen seine Verhaftung. Der Magistrat verurtheilte den Prinzen zu einer Geldstrafe, unter der Begründung, „weniger reiche und einflußreiche Leute hätten das gleiche Recht zur Benutzung der öffentlichen Wege, und Motorfahrer von der sozialen Stellung des Prinzen sollten Anderen ein gutes Beispiel geben."

**Freche Einbrecher.** Jüngst in einer Nacht drangen Einbrecher in die Molkerei Wiepke, Provinz Sachsen, ein. Sie sägten das Fensterkreuz durch, schleppten den eisernen Geldschrank an's Fenster, hoben ihn heraus und luden ihn auf einen bereit stehenden Wagen; sodann fuhren sie auf's Feld hinaus. Aus der Schmiede wurden zu gleicher Zeit sieben schwere Schmiedehämmer gestohlen, und mit diesen zertrümmerten die Einbrecher den Geldschrank. Es fielen ihnen etwa 4000 Mark in Baar und in Werthpapieren in die Hände; die letzteren fanden sich wieder. Der in der Molkerei schlafende Molkereiverwalter und sein Gehilfe hatten von dem Einbruche nichts gemerkt.

**Schreck als Todesanlaß.** In einer finsteren regnerischen Nacht kehrte die gesunde und rüstige Frau des Fleischermeisters Pohl in Kleinrückerswalde, Sachsen, mit ihrem Ehemanne aus der Versammlung des Frauenvereins heim. Vor der Thür begegnete sie einem in demselben Hause wohnenden Mädchen, welches wegen des Regens den Rock über den Kopf gezogen hatte, so daß die weißen Unterröcke sichtbar waren. Frau Pohl bekam einen gewaltigen Schreck; sie glaubte, die „weiße Frau" zu sehen, von der gerade im Dorfe stark die Rede war. Die Folgen des Schreckens waren zunächst nur Heiserkeit und Unwohlsein, aber nach zwei Tagen trat unerwartet der Tod ein.

**Mit gleicher Münze heimgezahlt.** Ein bayerischer Gemeindeförster erhielt unlängst vom Magistrat der Stadt eine dienstliche Anweisung auf gedrucktem Formular. Das der Anrede vorgedruckte „Herr" war durchstrichen. Auf seine Anfrage nach dem Grunde der sonderbaren Maßnahme ward dem Förster die bündige Antwort, alles Durchgestrichene sei anzusehen, als hätte es nicht dagestanden. Die nächste schriftliche Eingabe des Försters an den Magistrat führte dann die folgende Adresse: „An den naseweisen Magistrat der Stadt N." Das Wort „nase" hatte der Förster aber durchstrichen.

**Mord aus Versehen.** In der Nähe von Rositz, Thüringen, wurde jüngst der Grubenarbeiter Lange aus Zechau durch bayerische Arbeiter ermordet. Letztere waren mit Lange und acht anderen Zechauern mit der Bahn von Altenburg nach Rositz gefahren und hatten es auf einen Zechauer Arbeiter Namens Böhme, der sich beim Schaffner über das anstößige Betragen der Bayern beschwert hatte, abgesehen und in der Dunkelheit den Falschen getroffen. Vier der Thäterschaft dringend Verdächtige wurden der Staatsanwaltschaft in Altenburg zugeführt.

**Kondemnirtes Fleisch.** Im Londoner Hafen langte vor Kurzem mit einem Dampfer das Fleisch von 38,000 Neuseeländer Schafen an, das sich aber in solch' erschreckendem Zustande befand, daß die Behörden die ganze Ladung kondemnirten. Das Schiff mußte wieder in die See hinausfahren, wo die sämmtlichen Fleischvorräthe über Bord geworfen wurden.

**Von Wespen zu Tode gestochen.** Unlängst wurde in Bueren im Schweizer Kanton Bern ein dreijähriges Knäblein, dessen Eltern auf dem Felde arbeiteten, von einem Wespenschwarm überfallen und derart in das Gesicht und in den Körper gestochen, daß das Kind bald darauf seinen Geist aufgab.


# Alter, Reinheit, Gehalt!

(AGE, PURITY, STRENGTH) ist unser Wahlspruch.—Unser Bier hat

**Alter,** es ist vollständig vergohren und abgelagert, wozu Monate nöthig sind.

**Reinheit,** es wird aus dem besten Malz, vorzüglichstem Hopfen u. reinstem artesischem Wasser mit größter Sorgfalt hergestellt.

**Gehalt,** es ist stark und gehaltvoll und kann daher für Gesunde, welche nach anstrengendem Werk einer Stärkung bedürfen, sowie für Kranke und Schwache, welche verlorene Kräfte wieder erlangen wollen, ganz besonders empfohlen werden.—Eine Probebestellung—Faß- oder Flaschenbier—wird Jeden überzeugen.

**STORZ BREWING COMPANY,**
OMAHA, NEBRASKA.

Gebr. Sievers, Lokalagenten für Grand Island.

# Are You Making Money?

**Here's a Chance to Make More.**

You can work for us and make a better salary than any other man in your county. We are engaging special representatives in every county in the United States, to handle our two great remedies. We must have active, wide-awake men and women at once and are willing to pay good money for good people. Our remedies are without exception, the best sellers on the market. You sell them on a positive guarantee.

LAXATIVE NERVO-VITAL TABLETS
a quick and positive cure for constipation, billiousness, insomnia, sick headache, nervous dyspepsia, and all disorders of the digestive and nervous system. In tablet form. Easy to take and sure in results.

Micro-Germi
The New Blood Purifier and Kidney Cure.
It goes to the root of the trouble and destroys the germs of disease.
The greatest "Spring Medicine" known to medical science.
Everyone who uses it is loud in its praises.

**Don't Delay.** Send at once and secure the Special Agency for your territory.
Terms to agents free on request. Sample Nervo-Vital postpaid for 2c stamps.

**Modern Remedy Company, Kewanee, Illinois.**
*We refer to Kewanee National Bank as to our responsibility.*

## Burlington Route — Fahrplan.

Grand Island, Neb.

Lincoln, Omaha, Chicago, St. Joseph, Kansas City, St. Louis und alle Punkte Ost und Süd.

Denver, Helena, Butte, Portland, Salt Lake City, San Francisco und alle Punkte West.

Züge gehen wie folgt:

| | | |
|---|---|---|
| No. 39* | Lokal-Expreß, Ankunft, | 2:20 Nachm |
| No. 40* | Lokal-Expreß, Lincoln, Omaha, St. Joe, Kas. City, Chicago, | 7:00 Vorm. |
| No. 44 | Local Expreß, täglich, aller Punkte östlich, westlich und südlich | 2:30 Nachm. |
| No. 49 | Durch-Fracht, tägl. ausg. Montags, Ravenna, Ansley, Broken Bow | 5:20 Morg. |
| No. 45 | Durch-Fracht, tägl. nach Ravenna, Ansley und Broken Bow | 6:50 Morg. |
| No. 42 | Vestibuled Expreß, tägl., Lincoln, Omaha, St. Joseph, Kas. City, St. Louis, Chicago, Denver u. Punkte ost, west, u. süd. | 10:35 Morg |
| No. 46 | Durch-Fracht tägl. Aurora, York Seward und Lincoln | 11:45 Morg. |
| No. 43 | Local-Expreß, täglich, Ravenna, Ansley, Broken Bow und zwischenliegenden Stationen. | 8:50 Nachm |
| No. 48 | Durch-Fracht, tägl. ausg. Sonntags, Phillips, Aurora, York, Seward und Lincoln | 5:30 Nachm |
| No. 47 | Local-Fracht, tägl. ausg. Sonntags, Ravenna u. Zwischenpunkt. | 6:45 Nachm |
| No. 41 | Vestibuled Expreß, tägl. Deadwood, Hot Springs, Sheridan, Helena, Butte, Spokane, Portland u. Pac. Küsten Punkte | 3:43 Morg. |

Schlaf-, Eß- und Reclining Chair Cars, (Sitze frei) in Durchzügen. Billete verkauft und Baggage verschickt nach irgend einem Punkt in den Vereinigten Staaten u. Canada.

No. 42 hält nur in Aurora, York, Seward und Lincoln. No. 42 hält nur in York, Aurora, Grand Island und Ravenna.

* No 39 und 40 laufen nicht Sonntags und nicht westlich von Grand Island.

Für Näheres, Zeittabellen, Karten und Billete sprecht vor oder schreibt an Thos. Connor, Agent Grand Island oder J. Francis General Passagier Agent, Omaha, Neb.

## UNION PACIFIC RAILROAD CO.

**Die „Overland Route."**

Bahnhof, Locust & Front Straße, Grand Island. Telephon 130.

Nach dem Osten.

| | | |
|---|---|---|
| No. 2, Fast Mail, | Ank. | 3:45 Nachm. |
| | Abg | 3:50 Nachm. |
| No. 102 | Ank. | 11:05 Vorm. |
| | Abg. | 11:15 Vorm. |
| No. 4, Chicago Spl., | Ank. | 3:00 Morg |
| | Abg. | 3:10 Morg. |
| No. 6, Eastern Expreß, | Ank. | 12:20 Nachm. |
| | Abg. | 12:25 Nachm. |
| No. 8* Grand Island Local | Abg. | 4:50 Morg. |
| No. 12 Chic. Special | Ank. | 12:01 Morg. |
| | Abg. | 12:05 " |
| No. 18 Schnell-Fracht | Abg. | 8:30 Nachm. |
| No. 24* Local Fracht, | Abg. | 12:01 Nachm. |
| No. 28*—Fracht | Ank | 7:20 Abds. |

Nach dem Westen.

| | | |
|---|---|---|
| No. 1 Overland Lim'd | Ank. | 1:35 Nachm. |
| | Abg. | 1:40 Nachm. |
| No. 101 | Ank. | 1:25 Nachm. |
| | Abg. | 1:45 Nachm. |
| No. 3 Fast Mail, | Ank. | 8:50 Abends |
| | Abg. | 9:00 Abends |
| No. 5, Denver Spl. | Ank. | 3:30 Morg. |
| | Abg. | 3:35 Morg. |
| No. 7* Grand Island Local | Ank. | 10:20 Abds. |
| No. 11 Col. Special | Ank. | 10:40 Morg. |
| | Abg. | 10:45 " |
| No. 17* Schnell Fracht, | Ank. | 6:25 Morg. |
| | Abg. | 6:45 Morg. |
| No. 19—Schnell-Fracht | Ank. | 8:00 Morg. |
| | Abg. | 8:20 " |
| No. 23*, Local Fracht, | Ank. | 11:15 Morg. |
| No. 27* Lokal-Fracht | Abg. | 7:00 Morg. |

* Täglich ausgenommen Sonntags, die übrigen täglich.

Speisewagen in Zügen No. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 11 und 12. Züge 1 und 2 solide Pullman Züge. Durchlaufende Wagen, kein Wagenwechsel. Billets verkauft und Gepäck entgegengenommen nach allen Plätzen in den Ver. Staaten und Canada.

W. H. Loucks, Agent.

## Omaha & Republican Valley Eisenbahn.

Bahnhof, Locust & Front. Telephon 130.

| | | |
|---|---|---|
| No. 83 | Abgang | 7:30 Morg. |
| No. 81 | Abgang | 1:40 Nachm. |
| No. 82 | Ankunft | 10:45 Morg. |
| No. 84 | Ankunft | 8:00 Abds. |

(Die Züge laufen nur Wochentags.)

## St. Joseph and Grand Island Ry.

| | | |
|---|---|---|
| No. 4. | Mail & Expreß, Abg. | 7:00 Morg |
| No. 3, | Mail & Expreß, Ank. | 8:25 Abds |
| No. 2, | täglich, Abg. | 4:30 Nachm. |
| No. 1, | täglich, Ank. | 6:00 Morg |
| No. 15, | Ankunft, | 4:20 Abds. |
| No. 16, | Abgang, | 7:30 Morg |

No. 15 und 16 laufen nicht Sonntags

No. 4 hat Anschluß in Fairfield für Punkte an der Kansas City & Omaha Ry. Stuhlwagen allen Zügen. Tickets und Gepäckbeförderung nach allen Punkten der Ver. Staaten und Canada.

**W. H. Loucks,** Agent.

### St. Louis Fair

$15.70 Excursion über die Union Pacific Bahn. $15.70

Begebniß:—St. Louis Fair.
Rate:—$15.70 für die Rundreise.
Verkaufsdaten:—5. bis 10. Oktober.
Gültigkeitsdauer:—Bis 13. Oktober.
Tickets via allen Routen.
Wegen Näherem sprecht vor in der Union Pacific Ticketoffice oder schreibt an

W. H. Loucks, Agent.

— Der „Anzeiger und Herold" ist das inhaltreichste Familienblatt des Westens und kostet nur $2 pro Jahr.


**DON'T BE FOOLED!**
The market is being flooded with worthless imitations of
ROCKY MOUNTAIN .. TEA ...
To protect the public we call especial attention to our trade mark, printed on every package. Demand the genuine.
For Sale by all Druggists.

produces the above results in 30 days. It acts powerfully and quickly. Cures when all others fail. Young men will regain their lost manhood, and old men will recover their youthful vigor by using REVIVO. It quickly and surely restores Nervousness, Lost Vitality, Impotency, Nightly Emissions, Lost Power, Failing Memory, Wasting Diseases, and all effects of self-abuse or excess and indiscretion, which unfits one for study, business or marriage. It not only cures by starting at the seat of disease, but is a great nerve tonic and blood builder, bringing back the pink glow to pale cheeks and restoring the fire of youth. It wards off Insanity and Consumption. Insist on having REVIVO, no other. It can be carried in vest pocket. By mail, $1.00 per package, or six for $5.00, with a positive written guarantee to cure or refund the money. Book and advice free. Address
ROYAL MEDICINE CO., 16-20 Plymouth Pl., CHICAGO, ILL.

Bei Baumann & Baumann, Grand Island.


### Heimathsucher-Excursionen über die Union Pacific Eisenbahn.

Rate:—Hinfahrtspreis zur ersten Klasse plus $2.00 für die Rundreise.

Territorium:—Arkansas, Arizona, Indian Territory, Louisiana, New Mexico, Oklahoma und Texas.

Verkaufsdaten:—17. Juni, 1. und 15. Juli, 5. und 19. August, 2. und 16. Sept. 7. und 21. Oktober, 1902.

Gültigkeitsdauer:—21 Tage vom Verkaufsdatum.

Ueberliegen:—Erlaubt auf der Hinreise.

Für nähere Einzelheiten erkundige man sich in der Union Pacific Ticket Office oder schreibe an W. H. Loucks, Agt.


**Big Horn Basin-**

A rich but undeveloped tract in Northwestern Wyoming. Contains wonderfully good openings for small ranches along good streams. A million acres of land open for settlement under U. S. land laws.
Big Horn Basin Folder free on request.
Burlington Route
J. Francis, G.P.A., Omaha.


**Keine übertrieben hohe Fahrpreise** auf den Zügen der **„Nickel Plate" Eisenbahn.**

Einzelne Wahrheiten zum Preise von 35c bis zu $1.00 werden in allen Speisewagen der Nickel Plate Bahn servirt.

**Kein Wechseln** der Bahnwagen nach New York über die

**Lackawanna Eisenbahn:**

**Durchfahrende Schlafwagen** nach New York über die **West Shore Eisenbahn**

**Durchfahrende Schlafwagen** nach Boston über die

**West Shore u. Fitchburg Eisenbahn**

Wegen genauer Auskunft über Fahrpreise, Abfahrtszeit der Züge und Reservirung von Plätzen in den Schlafwagen, adressire man:

JOHN Y. CALAHAN, General-Agent,
111 Adams St., Chicago, Ill.